



ST. KONRAD

PFARRBRIEF OKTOBER 2021

KATH. KIRCHENGEMEINDEN



ST. ELISABETH

**LASST UNS
NICHT MÜDE
WERDEN,
DAS GUTE
ZU TUN**
Gal 6,9

missio



Weltmissionssonntag 2021: „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“

Das Wort, das Paulus an die Gemeinden in Galatien schrieb (Gal 6,9) ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit. Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die missio-Aktion zeigt am Beispiel von Nigeria, was möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Die katholische Kirche in Nigeria zeigt im Alltag, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt. Unterstützen Sie die Kirche dabei mit Ihrer Spende.

@image

missio-Aktion in St. Konrad:

Am 24.10. feiern wir zusammen mit der spanischen Gemeinde den Sonntag der Weltmission im Gottesdienst um 10:30 Uhr. Die Texte sind deutsch und werden teilweise ins spanische übersetzt.

Nach dem Gottesdienst bieten wir Kuchen-to-go an. Wir halten einzelverpackte Kuchenstücke vorrätig und bitten um eine Spende für die Weltmission. Gleichzeitig starten wir eine **Tischdeckenaktion** unter dem Motto „Wir decken Afrika den Tisch“. Gegen eine Spende geben wir hochwertige Tischdecken ab. Der Erlös kommt Pater Paul in Kenia und Pater Gerhard in Südafrika zu gute. Pater Paul konnte den ersten Bauabschnitt beenden und führt jetzt mit wenigen Mitarbeitern selbst kleinere Arbeiten aus. Eine Fortsetzung des großen Projekts ist im Moment nicht möglich. Pater Gerhard fährt Lebensmittelpakete aus, damit die Leute nicht verhungern.

@C. Geißler



KIRCHLICHES AMTSBLATT

FÜR DIE DIÖZESE MAINZ

163. Jahrgang

Mainz, den 12. Juli 2021

Nr. 9

Verlautbarungen der deutschen Bischöfe

49. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit.

Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Aktion der Missio-Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Corona-Pandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen Not und Elend, sie säen Furcht und Misstrauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen Tisch, so dass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können.

Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!

25. Februar 2021

Für das Bistum Mainz

Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz

Der Aufruf soll am Sonntag, dem 17.10.2021, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden darüber hinaus auch auf anderem geeignetem Wegebekannt gemacht werden. Der Ertrag der Kollekte am 24. Oktober 2021 ist ausschließlich für die Päpstlichen Missionswerke Missio in Aachen und München bestimmt.

Gottesdienste

Freitag

18.00 Uhr St. Konrad

01. Oktober

Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag

mit Aussetzung und Beichtgelegenheit



SIEBENUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Markus 10,2-16

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.

Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

02. Oktober

Vorabendmesse/Amt für die Pfarrgemeinde

Türkolkelte: Erhalt Kirche und Pfarrzentrum

Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

10.30 Uhr St. Elisabeth

03. Oktober

Erntedank

Amt für die Pfarrgemeinde

Amt für die Pfarrgemeinde Siehe Plakat

(zum 20. Todestag v. Pfarrer Georg Wanitzek u. f. alle Verst. d. Offenen Kreises
f. Ferdi Walther)

Türkolkelte: Erhalt Kirche und Pfarrzentrum

11.45 Uhr St. Konrad

Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

05. Oktober

Hl. Messe anschl. Rosenkranz-Gebet

(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Stoffers u. Grebner)

Donnerstag

09.00 Uhr St. Elisabeth

07. Oktober

Hl. Messe

mit Aussetzung und Beichtgelegenheit



ACHTUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Markus 10,17-30

Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen.

Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

09. Oktober

Vorabendmesse/Amt für die Pfarrgemeinde

mit Liedern aus der Schubertmesse

Türkolkelte: Aktion Monte Redondo

Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

10. Oktober

Amt für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr St. Elisabeth

Hl. Messe

Pfr. Picard

Türkolkelte: Aktion Monte Redondo

11.45 Uhr St. Konrad

Hl. Messe d. span. Gemeinde

14.30 Uhr St. Konrad

Gehörlosengottesdienst

Dienstag

12. Oktober

18.00 Uhr St. Konrad

Hl. Messe

(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaliwoda u. Müller)

Donnerstag

14. Oktober

09.00 Uhr St. Elisabeth

Hl. Messe anschl. Rosenkranz-Gebet

(f. Hans u. Maria Arnold/Stift.)



NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Markus 10,35-45

Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es.

Samstag

16. Oktober

18.00 Uhr St. Elisabeth

Vorabendmesse anschl. Komplet

Sonntag

17. Oktober

09.00 Uhr St. Konrad

Amt für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr St. Elisabeth

Amt für die Pfarrgemeinde

11.45 Uhr St. Konrad

Hl. Messe d. span. Gemeinde

Dienstag

19. Oktober

18.00 Uhr St. Konrad

Hl. Messe anschl. Rosenkranz-Gebet

(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaiser u. Drescher)

Mittwoch

20. Oktober

15.00 Uhr St. Konrad

Seniorenmesse

Donnerstag

21. Oktober

09.00 Uhr St. Elisabeth

Hl. Messe

(f. Hedwig u. Franz Derner)



DREIßIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Markus 10,46b-52

Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen können.

Samstag

23. Oktober

18.00 Uhr St. Elisabeth

Vorabendmesse

Hauptkolkelte: Missio

Sonntag

10.30 Uhr St. Konrad

10.30 Uhr St. Elisabeth

Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

Donnerstag

09.00 Uhr St. Elisabeth

24. Oktober

Amt m. d. span. Gemeinde z. Missio-Sonntag

Hauptkollekte: Missio

Amt für die Pfarrgemeinde

Pfr. Picard

(zum. 8. Todestag v. Hedwig Gniadek u. alle Angeh. beiderseits,
sowie verst. d. Fam. Dyballa u. Klimanek)

Hauptkollekte: Missio

26. Oktober

Hl. Messe

(f. Gisela Bodensohn)

28. Oktober

Hl. Messe anschl. Rosenkranz-Gebet

(Dank u. Gottes Segen f. Eheleute Pielok u. Fam.)



EINUNDREIßIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Markus 12,28b-34

Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer.

Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

30. Oktober

Vorabendmesse

(f. Engelbert Pertram, sowie Lebende u. Verst. d. Fam. Pertram
u. Müller)

f. Franz Zimmer, sowie Lebende u. Verst. d. Fam. Zimmer u.
Josten)

Türkollekte: Hilfen f. Priester u. ständ. Diakone

Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

31. Oktober

Amt für die Pfarrgemeinde

mit Totengedenken

Türkollekte: Hilfen f. Priester u. ständ. Diakone

10.30 Uhr St. Elisabeth

Amt für die Pfarrgemeinde

(f. Herbert Puzik u. Eltern beiderseits)

Türkollekte: Hilfen f. Priester u. ständ. Diakone



Erntedank

Leben spendender Gott, du gibst uns in deiner Schöpfung mehr, als wir nötig haben. Du schenkst uns Leben in Fülle: Nahrung und Wachstum, Gesundheit und Lebensfreude. Entferne aus unseren Herzen Angst und Habgier, damit wir lernen, miteinander zu teilen. Schenke uns, was Jesus mit uns geteilt hat: Brot und Wein, Frieden und Gerechtigkeit.

@image



—> **03. Oktober 2021**
10.30 Uhr

Kirchenvorplatz St. Elisabeth.
Bei Schlechtwetter in der Kirche.

Mit besonderer Gestaltung
und anschließendem Umtrunk.

Bitte melden Sie sich
rechtzeitig im Pfarrbüro an.

St. Elisabeth
Richard-Wagner-Str. 73
63069 Offenbach a.M.

Bekanntmachungen & Termine

St. Elisabeth

Gymnastik:

Die Gymnastikgruppe trifft sich: mittwochs 06.; 13.; 20. u. 27.10 jeweils um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Schola:

Nach Absprache. Ansprechpartnerin Frau Göring.

Tischtennis für Senioren:

Die Gruppe trifft sich mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum

Lisbeth-Korb:



Die Ausgabetermine im Oktober sind am Mittwoch, den 06. und 20. Haltbare Lebensmittelspenden und Hygieneartikel können im Korb (Vorraum der Kirche) abgelegt werden. Ausgabe von 09.30 -12.00 Uhr.

Lisbeth-Treff:

Bleibt weiterhin geschlossen

Ministranten St. Elisabeth und St. Konrad:



Die Ministranten treffen sich nur zu besonderen Anlässen. Bei Interesse bitte Pfarrer Pycia ansprechen.

St. Konrad

Senioren:

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 20.10. Beginn ist um 15.00 Uhr mit einer Hl. Messe. Anschl. treffen im Gemeindezentrum.

Gymnastik:

Die Gymnastikfrauen treffen sich: donnerstags 02.; 09.; 16.; 23.; u. 30.09. jeweils um 10.00 Uhr

Selbsthilfegruppe nach Krebs:

Die Gruppe trifft sich am 28.10. von 14.00 – 16.00 Uhr im GZ.

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

September

Jom Kippur
beziehungsweise
Buße und Abendmahl



Eine jüdische Stimme

Rosch HaSchanah und Jom Kippur gelten als die Hohen Feiertage des Judentums, denn an ihnen werden Fragen von Leben und Tod verhandelt. „*Wer wird leben und wer wird sterben?*“, fragt ein bekanntes Gebet, das zum jüdischen Neujahr und zum Versöhnungstag gesagt wird. Die dazwischenliegenden Zehn Tage der Umkehr werden als eine Zeit des Gerichts verstanden, in der Gott über unsere Fehler und Versäumnisse richtet und dementsprechend ein Urteil zu einer guten oder einer düsteren Zukunft über uns verhängt. Wir bemühen uns, diesen Richterspruch zu unseren Gunsten zu beeinflussen, indem wir selbstkritisch unser Leben betrachten, unsere Verfehlungen erkennen und uns ändern.

Doch es genügt nicht, zu Gott um Vergebung zu flehen. Unrecht und Verletzungen, die wir anderen Menschen zugefügt haben, müssen wir selbst in Ordnung bringen: Zu diesen Menschen hingehen, um Verzeihung bitten und auch Verzeihung gewähren, den Schaden wiedergutmachen, steht als religiöses Gebot nicht hinter Gebet und Fasten zurück. Erst dann können wir auf Versöhnung hoffen und einen Neuanfang mit Gott, mit unseren Nächsten und auch mit uns selbst wagen.

– Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberger

Eine christliche Stimme

Das Abendmahl ist ein Fest der Offenbarung Gottes. Rituell verdichtet erscheinen die Ursprungsmomente christlichen Weltverständnisses: Tod und Auferstehung Jesu, Schöpfung und Erlösung. Bruchstückhaft nur lässt sich das zur Sprache bringen. Denn das „*Wort im Anfang*“, der schöpferisch sprechende Gott, der in Christus Mensch wurde, starb am Kreuz. Mit ihm verschied die Verständlichkeit der Welt. Aus diesem Abgrund des Todes aber kommt uns Gott entgegen, stiftet neuen Sinn. Im Abendmahl geschieht Auferstehung – als Hoffnung, Wahrheit und Leben jenseits des Sagbaren.

Das Abendmahl holt das Christusereignis in die Gegenwart. Christus hat sein Liebesopfer einmal vollzogen – damit ist alles für alle Zeit gesagt. Nunmehr verwirklicht sich christliche Religion im Glauben an das, was geschehen ist: Für dich gestorben. Abendmahl heißt: Sich in dieses „*Für dich*“ zu fügen. Dies geschieht in der Gemeinschaft derer, die sich versammeln zum Essen und Trinken. Sie feiern mit Christus bereits jetzt in der neuen Welt sein Festmahl. Gegenwart und Zukunft Gottes fallen in eins.

Das Abendmahl steht für eine lebenslange Umkehr. Es ist eine Wegzehrung. Der Mensch, der sich in Schuld und Entfremdung selbst verloren hat, erfährt Vergebung und Neuanfang. Im Abendmahl schmecken wir das süß werdende Brot auf der Zunge. Im Einfachsten sind wir gehalten – als Wesen in der Schwebe, gefallen und erhoben von Gott in einem Augenblick.

– Dr. Christian Lehnert

Das Rosenkranzgebet ist im Grunde kein Marien-, sondern ein Christusgebet. Mit den Perlen des Rosenkranzes und dem wiederkehrenden „Gegrüßet seist du, Maria“ möchten Christen sich an der Hand Marias zu den entscheidenden Bildern ihres Glaubens führen lassen. Durch das zehnmahlige Wiederholen kann sich das Bild mir mehr und mehr einprägen, Perspektive bekommen, zu sprechen beginnen. Die „klassischen“ drei Formen (freudenreiche, schmerzhaft, glorreiche Geheimnisse) haben mit den biblisch greifbaren Daten von Geburt, Todesleiden und Auferstehung Jesu im Wesentlichen erinnernden Charakter.



Pfarrer Pycia:

Erreichbar: Tel: 069-97696179

Mail: pyciajanusz@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

Pfarrbüro:

Telefonzeiten:

St. Elisabeth:	montags	10.00 - 12.00 Uhr und 15.30 - 17.30 Uhr
	donnerstags	10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
St. Konrad:	dienstags	11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
	mittwochs	11.30 - 14.30 Uhr

**Das Pfarrbüro in St. Konrad ist am 06.10.2021 wg. Fortbildung geschlossen.
Beide Pfarrbüro's sind vom 11.-15.10.2021 wg. Urlaub geschlossen.**

regelmäßige Wochenendgottesdienste im Pfarreienvorstand Offenbach-Südstadt

samstags: 18.00 Uhr - **St. Elisabeth**
sonntags: 09.00 Uhr - **St. Konrad**
 10.30 Uhr - **St. Josef**
 10.30 Uhr - **St. Elisabeth**

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 15. Oktober 2021

"Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder."

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde
St. Elisabeth
Richard-Wagner-Str. 73
63069 Offenbach am Main
Tel.: 069/83 16 65
Fax: 069/83 75 22

Katholische Kirchengemeinde
St. Konrad
Waldstraße 259
63071 Offenbach am Main
Tel.: 069/83 34 60
Fax: 069/84 76 44

E-Mail: st.elisabeth@kath-dekanat-offenbach.de

E-Mail: st.konrad@kath-dekanat-offenbach.de

Homepage: www.st-elisabeth-offenbach.de

Homepage: www.St-Konrad-Offenbach.de